

Neue digitale Schnittstellenlösung

Wenn es um die Kommunikation und den Datenaustausch zwischen Zahnarztpraxen und externen Dentallaboren geht, kommen alle möglichen Kommunikationskanäle zum Einsatz. Per Fax, E-Mail oder Brief sendet die Zahnarztpraxis Anfrage oder Auftrag an das Labor. Reibungslos lief das bislang nicht: Mal fehlte eine wichtige Information, mal stand da eine verkehrte Nummer oder die Daten wurden einem falschen Patienten zugeordnet.

Infos zum Unternehmen



DAMPISOFT, Hersteller der bundesweit meistgenutzten Praxisverwaltungssoftware für Zahnärzte, und DATEX, Infrastrukturanbieter mit der marktführenden Software für effiziente Laborverwaltung, haben deshalb gemeinsam eine Lösung entwickelt:

„LabPort“ ist die neuartige, digitale Schnittstelle zwischen Labor und Zahnarztpraxis. Die Vorteile liegen auf der Hand: papierlose Kommunikation, automatische Abfrage von Pflichtangaben, vergessene Eingaben werden reduziert, Fehler durch optimierte Lesbarkeit vermieden und Mehrfacherfassungen entfallen.

Die digitale Schnittstelle sorgt für eine deutliche Verbesserung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der zahnmedizinischen und zahntechnischen Versorgung. Durch den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor wird ein signifikantes Einsparungspotenzial von Zeit, Geld – und auch Nerven – ermöglicht.



DAMPISOFT GmbH • Tel.: +49 4352 9171-16 • www.dampisoft.de/labport

Bild: © unsplash.com/Judith Browne

Kontrastreiches und ermüdungsfreies Arbeiten

Die neue, vielseitige LED-Arbeitsplatzleuchte Lablight Flex II von RIETH, verspricht dem Techniker eine Vielzahl von Vorteilen für effektives Arbeiten: Das 5.500 K-Tageslicht hat einen hohen Farbwiedergabeindex (CRI > 90) für ideales Farbsehen. Die hochwertigen LEDs erzeugen ein homogenes, flimmerfreies Licht, das ein kontrastreiches und ermüdungsfreies Sehen und Arbeiten ermöglicht. 3.000 bis 10.000 Lux stehen dabei für genügend Ausleuchtungskraft auf der Arbeitsfläche zur Verfügung – selbstverständlich hocheffizient, energiesparend und mit geringer Wärmeentwicklung. Ein optionaler, abnehmbarer Diffusor-Aufsatz sorgt für weiches, homogenes Licht bei Keramik- oder Metallarbeiten. Die elegant-leichte Flex-Serie, ausgestattet mit einem hochwertigen Metall-Flexarm, ist immer optimal über der Arbeitsfläche positionierbar.



RIETH. Dentalprodukte • Tel.: +49 7181 257600 • www.a-rieth.de

© RIETH. Dentalprodukte

Digital und klassisch: präzise Implantatmodelle



© model-tray GmbH

Die Marke model-tray® ist seit über 40 Jahren ein Synonym für praktische, qualitativ hochwertige Produkte im Bereich der dentalen Modellsysteme. Sowohl in der digitalen als auch in der klassischen Herstellung bietet das System dimensionsgetreue Modelle ohne Pins in einfachen und zeitsparenden Arbeitsabläufen.

Implantatarbeiten lassen sich auf dem pinlosen model-tray®-Modell mit integriertem Sockel besonders gut herstellen, da die stabilen Stumpfsegmente nicht durch störende Pins eingeschränkt werden. Wo nötig oder erwünscht, bleibt auch die Gaumenpartie für Kombiarbeiten oder eine Modellanalyse erhalten. Darüber hinaus lässt sich das model-tray®-Modell in jedem Artikulator fixieren.

Das hochwertige Polycarbonat des Trays erlaubt eine fünfmalige Nutzung bei hoher Präzision. Durch thermische Expansion passt sich das

Tray dem expandierenden Gipsmodell genau an. In nur vier einfachen Arbeitsschritten lässt sich ein optimales Modell herstellen, das hohen Präzisionsansprüchen entspricht und dabei bis zu 75 Prozent Zeitersparnis im Vergleich zu herkömmlichen Methoden bietet.

Mit dem profiCAD-System bietet model-tray® eine auf den Zahntechniker zugeschnittene einfache Lösung für präzise gefräste Modelle nach digitalen Daten. Das Modell wird aus einem bereits gesockelten model-tray®-Blank aus speziellem Fräsgips in einer VHF-Fräse hergestellt. Durch die besondere Anordnung der Sockellamellen wird der optimale, pinlose Sitz im Tray garantiert und dem Techniker ein vertrautes Handling für die weitere Bearbeitung gewährleistet. Es gibt weder Schrumpfungen noch Expansionen. Das Einartikulieren erfolgt wie gewohnt.

model-tray GmbH für rationellen Dental-Bedarf • Tel.: +49 40 3990366-0 • www.model-tray.de

Neues IOS-Software-Update für Patientenkommunikation

Die Medit-Software bricht mit bekannten Weisheiten – denn hier ist, was nichts kostet, viel wert. Die neuen kostenlosen Anwendungen verbessern die Patientenkommunikation und bieten zudem Visualisierungen der angestrebten Ergebnisse. Patienten werden die Behandlung besser verstehen und können sich auf ihr neues Lächeln freuen.

Gleich vier neue Apps werden mit dem Update zur Verfügung stehen und erweitern damit direkt die Kapazitäten des Scanners: Medit Ortho Simulation visualisiert Zahnbewegungsszenarien. Medit Crown Fit zeigt ungeliebte Druckpunkte auf. Das verkürzt Behandlungszeiten und erhöht den Patientenkomfort. Medit Smile Design zeigt Patienten ihr zukünftiges Lächeln. Medit Compare ermöglicht automati-

schen Abgleich von zwei Sets an Scandaten. Zusätzlich verbessert das Update auch das Scanerlebnis: So können Benutzer jetzt ausgewählte Farben beim Scanvorgang ignorieren, z.B. die Farbe der Handschuhe.



Medit Corp. • www.medit.com


MEDIT

Benutzerfreundlicher Mikromotor

VOLVERE i7, der neue Labor-Mikromotor von NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes und fortschrittliches Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für fast alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Laborspezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet VOLVERE i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK-Laborantriebe bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Der mikroprozessorgesteuerte VOLVERE i7 ist in zwei Varianten erhältlich. Erstens als Version „RM“ mit einem Labor-Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.



Infos zum Unternehmen



NSK Europe GmbH

Tel.: +49 6196 77606-0

www.nsk-europe.de

Vollkeramikbearbeitung leicht gemacht

Grüner wird's nicht.
Komet DCB-Schleifer.



© Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Mehr zur nächsten Generation
der DCB-Schleifer



Für das Ausarbeiten von Vollkeramiken bietet Komet seit einigen Monaten eine neue Generation der grünen DCB-Schleifer. Für den Zahntechniker heißt das: Vollkeramikbearbeitung leicht gemacht!

Seit März 2020 ist die neue Generation der grünen DCB-Schleifer (Diamond Ceramic Bonding) verfügbar. Am Erfolg der bewährten DCB-Schleifer anknüpft, sind die grünen Diamantschleifer die perfekte Ergänzung im „Werkzeugkasten“ eines Keramikers. Die Herstellung der Schleifer unterliegt einem speziellen Fertigungsverfahren. Dies resultiert in einer optimierten Keramikbindung und einer hohen Diamantkorndurchsetzung. Um eine hohe Initialschärfe zu garantieren, wird in einem zusätzlichen Fertigungsschritt die Schleiferoberfläche ausgeraut. Der so „aktivierte“ Diamant bietet eine kon-

stant hohe und gleichmäßige Abtragsleistung. Durch die hohe Diamantkornkonzentration in der Keramikbindung sind die grünen DCB-Schleifer kantenstabil, bruchfest und langlebiger als je zuvor.

Effektivität und variabler Einsatz

Das Feedback vonseiten der Anwender ist sehr gut. Insbesondere die Langlebigkeit wird gelobt. Ebenso betonen Zahntechniker immer wieder das angenehme, druckfreie Schleifverhalten des grünen DCB-Schleifers. Mit einem „weichen“ und kräfteschonenden Schleifen werden keramische Restaurationen äußerst sanft und zugleich effektiv bearbeitet. Danach lässt sich die Oberfläche spielend leicht polieren. Durch die hohe Initialschärfe lassen sich Vollkeramiken einfach bearbeiten. Ob Zirkonoxid, Lithiumdisilikat (IPS e.max®) oder andere hochfeste Keramiken – mit den grünen DCB-Schleifern haben Zahntechniker leichtes Spiel. Das Erarbeiten einer natürlich wirkenden Oberflächenmorphologie gelingt auf effizientem Weg.

Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Tel.: +49 5261 701-700 • www.kometdental.de

Langlebiger Laborantrieb mit hohem Drehmoment



Der Antrieb verbindet die innovativen Design- und Herstellungsprozesse von SONG YOUNG INTERNATIONAL CO., Taiwan, mit dem Hochpräzisionskugellager von GRW, Deutschland. Daraus entsteht ein einfach zu bedienendes Steuergerät mit allen notwendigen Details, das entweder als Knieversion am Arbeitsplatz oder als Tischversion mit einem entsprechenden Fußpedal betrieben werden kann.

Mit dem integrierten Rechts- und Linkslauf sowie der Tempomatfunktion erfüllt das DENTDEAL W-50K alle Einsatzanforderungen. Der kollektorlose Stator wird mit einer lebenslangen Garantie geliefert. Auch die Funktion der Verschleißteile wird für zwölf Monate garantiert. Geringe Servicekosten und schnelle Reaktionszeiten direkt durch den General-

importeure und Aftersale-Partner machen das DENTDEAL W-50K zu einem optimalen Laborantrieb.

DENTDEAL Produkt & Service GmbH

Tel.: +49 851 88697-0

www.dentdeal.com

Flexible Lösung zur Verbesserung der Liquidität

Die zahntechnischen Labore stehen in der Corona-Krise unter schweren Belastungen. Im ersten Halbjahr 2020 ist der Umsatz der Dentalbranche um 14,8 Prozent zurückgegangen. Das Ganze spiegelt sich in der ökonomischen Situation der Dentallabore wider. Fixe Kosten wie Löhne, Technik und Material stehen sinkenden Erträgen gegenüber.

Wenn sich dann noch der Zahlungsfluss verlangsamt oder Zahlungen ausfallen, entstehen finanzielle Engpässe. Wenn nicht Rücklagen über Jahre aufgebaut werden konnten, bleibt nur noch der Gang zur Bank. Auch hier hat Corona seine Spuren hinterlassen. Die Banken sind – nicht ohne Grund – sehr zurückhaltend bei der Vergabe von Krediten.

Als Alternative bietet sich das LVG-Factoring an. Es ist für das Labor eine schnelle und flexible Lösung zur Verbesserung der Liquidität. Denn LVG begleicht die Sammelaufstellungen sofort. Für die Finanzsituation des Labors ist es so, als hätten alle Kunden sofort mit Skonto bezahlt. Darüber hinaus finanziert LVG bei Beginn der Zusammenarbeit auch bestehende Außenstände und leistet zwischenmonatliche Auszahlungen, sodass das Labor jederzeit über Liquidität verfügt.

Gewähren Sie Ihren Kunden ein Zahlungsziel. Der Zahnarzt zahlt erst, wenn er selbst über die Gelder von KZV und Patienten verfügt und muss nicht mehr in finanzielle Vorlage treten. Letztlich stärkt das Labor damit die Liquidität seiner Kunden und das partnerschaftliche Verhältnis.

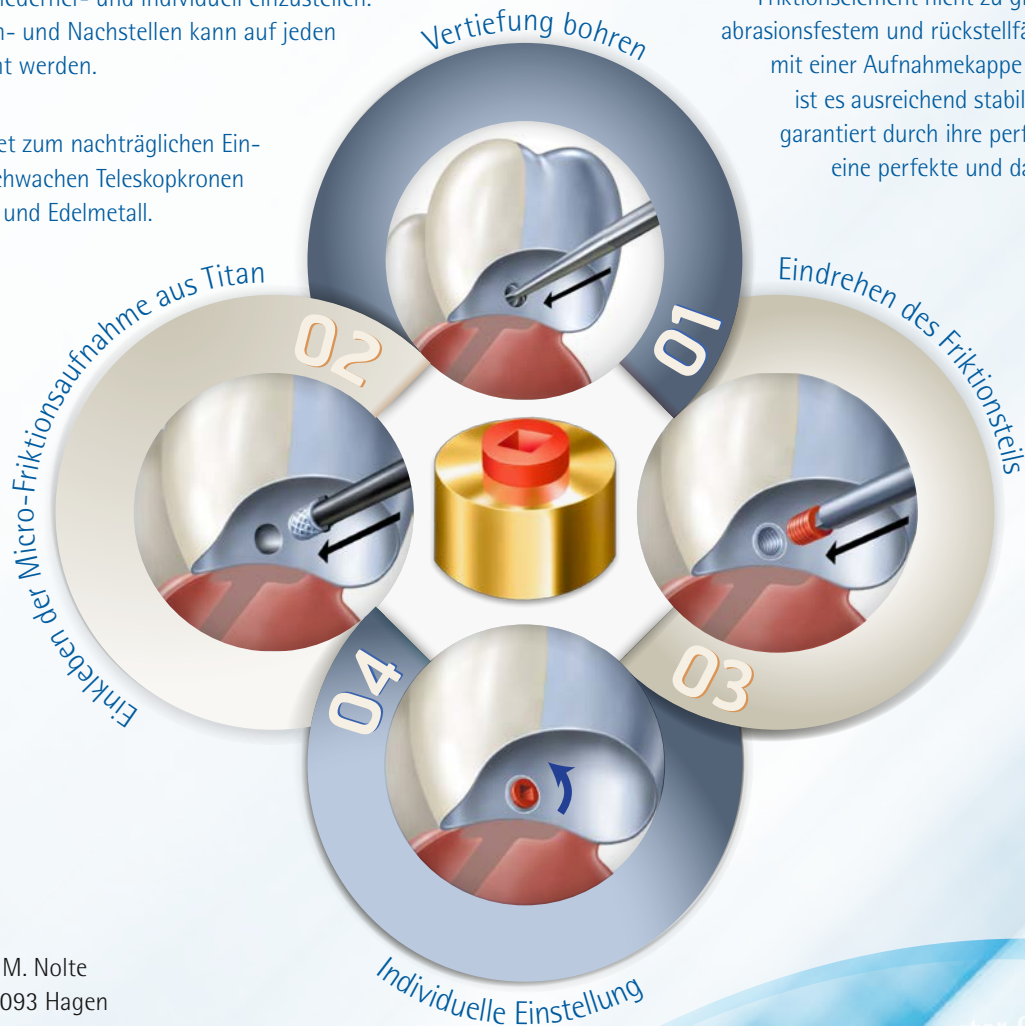
LVG Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH • Tel.: +49 711 666710 • www.lvg.de

FRISOFT – FÜR EINE PERFEKTE FRIKTION

Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen für NEM, Galvano und Edelmetall.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.



microtec  Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14  58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0
Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de
www.microtec-dental.de

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880



VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

Bitte senden Sie mir kostenloses Infomaterial

Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 169,95€* bestehend aus:

- 6 Friktionselemente (Kunststoff) + 2 Naturalrabatt
- 6 Micro-Friktionsaufnahmekekappen (Titan)
- + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

LABPORT - MEHR ZEIT FÜRS WESENTLICHE.

DER DIGITALE WORKFLOW ZWISCHEN PRAXIS UND LABOR.



LAB PORT

Eine schlaue Verbindung.

Vergessen Sie Papieraufträge zwischen zahntechnischem Labor und Zahnarztpraxis.
Nutzen Sie die Vorteile des digitalen Workflows!

Mehr erfahren:
www.dampsoft.de/labport